

Optischer Signalgeber Solex 10

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA, Integral IP BX

Funktion

Der konventionelle optische Signalgeber Solex 10 dient zur optischen Anzeige in Gebäuden und mit zusätzlichem IP 65 Sockel auch im Freien (z.B. der Erstinformationsstelle). Er steht in Gehäusefarbe rot mit roter Lichtfarbe und weiß mit Lichtfarbe bernstein, grün, blau oder klar zur Verfügung. Über einen speziellen Sockel kann der Signalgeber auch mit 230 V betrieben werden.



Schnittstellen

- X1** Anschlussstecker Stichleitung 24 V
- X2** Anschlussstecker Stichleitung 230 V
- X3** Vorverdrahtetes Anschlusskabel



Solex 10



Socket 230 V

Anschlussstecker Stichleitung 24 V (X1)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	+	24 V (+)
2	+	24 V (+)
3	-	GND (-)
4	-	GND (-)

Technische Daten

Mechanisch	4-polige Schraubklemme RM 5,0
Nennquerschnitt	max. 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm

Technische Daten

Betriebsspannung	9 bis 60 V DC
mit 230 V Sockel	110 bis 230 V AC
Stromaufnahme typ. 24 V	93 mA ¹⁾
Einschaltstrom	40,5 mA für 2 ms
Synchronisation	nein
Lichtquelle	Xenon
Blinkfrequenz	1 Hz
Lichtfarbe	rot, bernstein, grün, blau oder klar
Lichtstärke (rot/bernstein/grün/blau/klar)	4,8/8,4/7/2,8/14 cd
Schutzart	IP 21C (IP 54)
mit tiefem oder 230 V Sockel	IP 33C (IP 65)
Zul. Umgebungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
mit 230 V Sockel	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen (D x H)	93 x 65 mm
mit tiefem oder 230 V Sockel	93 x 93 mm
Gehäuse	ABS weiß, ähnlich RAL 9003 oder rot, ähnlich RAL 3001 Kalotte PC
Kabeleinführung	Rückseite oder seitlich
Gewicht	ca. 150 g
230 V Sockel	ca. 100 g
VdS-Anerkennung	G 207018

¹⁾ Effektivstromaufnahme

U [V]	I [mA]	U [V]	I [mA]	U [V]	I [mA]	U [V]	I [mA]
10	226	16	147	22	107	28	85
12	194	18	128	24	93	30	80
14	166	20	117	26	91		

Anschlussstecker Stichleitung 230 V (X2)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	L	Außenleiter
2	-	nicht bestückt
3	N	Neutralleiter

Technische Daten

Mechanisch	3-polige Schraubklemme RM 5,0
Nennquerschnitt	max. 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm

Vorverdrahtetes Anschlusskabel (X3)

Farbe	Bezeichnung	Funktion
rot	+	24 V (+)
schwarz	-	GND (-)

Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.



Die Solex 10 ist als optisches Anzeigergerät einsetzbar. Umfasst das Schutzziel der Alarmierung den Personenschutz und die Selbstrettung müssen Signalgeber nach EN 54-23 eingesetzt werden!

Die Solex 10 wird entweder über ein Ringleitungsmodul oder eine Baugruppe der Zentrale überwacht angebunden. Die Stromversorgung kann von der Zentrale oder einer externen Energieversorgung erfolgen, bei Betrieb am Ringleitungsmodul ist zwingend eine externe Energieversorgung einzusetzen.

Pro Ausgang können bei Kabeltyp 2 x 2 x 0,8 mm bis zu vier Solex 10 unter Berücksichtigung der maximalen Leitungslänge projektiert werden.

Anzahl	Max. Leitungslänge ¹⁾ [m]	Stromaufnahme ²⁾ [A]
1	506	0,289
2	259	0,565
3	174	0,841
4	131	1,117

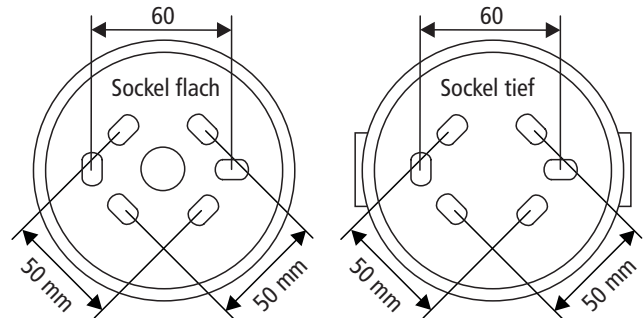
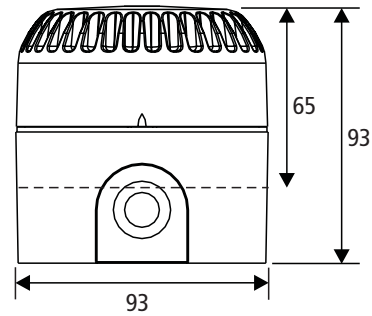
¹⁾ Einschließlich der Leitungslänge zur externen Energieversorgung

²⁾ Einschließlich Endwiderstand (680 Ω)

Mischbetrieb von Signalgebern unterschiedlicher Art auf einem Ausgang nur nach Rücksprache mit der Hekatron Projektierungsabteilung. Für die Verdrahtung der Signalgeber wird der Kabeltyp J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8 nach VDE 0815 empfohlen. Das zweite Adernpaar kann dabei entweder zur Verdoppelung der Leitungslänge des Signalgeberstichs oder zur parallelen Führung einer Signalgeberstichleitung zu einer Ringleitung genutzt werden.

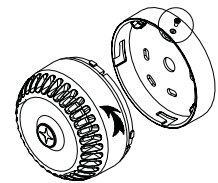
Die Anschaltung über den Sockel mit 230 V bietet lediglich eine zusätzliche Alarmierungsmöglichkeit, da bei Ausfall der Netzversorgung alle Signalgeber, die mit 230 V Strom versorgt werden, ausfallen. Zum Schutz des Signalgebers steht ein Schutzkorb zur Verfügung.

Maßbild (mm)

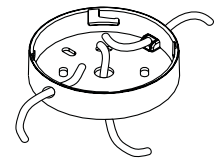


Montage

Um den Signalgeber vom Sockel zu lösen die Sicherheitsschraube entfernen und gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



Beim flachen Sockel die Befestigungslöcher und Kabeleinführung an den Sollbruchstellen durchbohren, die rückseitige Kabeleinführung ist bereits vorgebohrt.



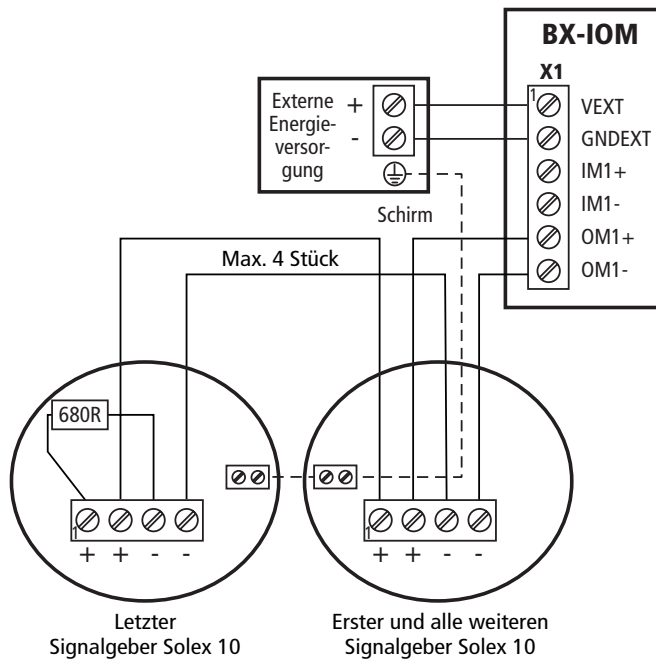
Beim tiefen Sockel die Befestigungslöcher und Kabeleinführung an den Sollbruchstellen durchbohren. Beim 230 V Sockel muss dazu das Netzmodul abgeschraubt und entfernt werden. Montagelöcher bohren (siehe Maßbild), Kabel einführen und den Sockel auf der Montageoberfläche festschrauben. Beim 230 V Sockel nun das Netzmodul wieder einschrauben. Kabel am Klemmenblock anschließen (siehe Anschaltung), Signalgeber in den Sockel einsetzen und Sicherheitsschraube befestigen.

Anschaltung

Die Anschaltung der Solex 10 ist über folgende Produkte mit überwachten Ausgängen möglich. Der Schirm wird über eine Klemme verbunden.

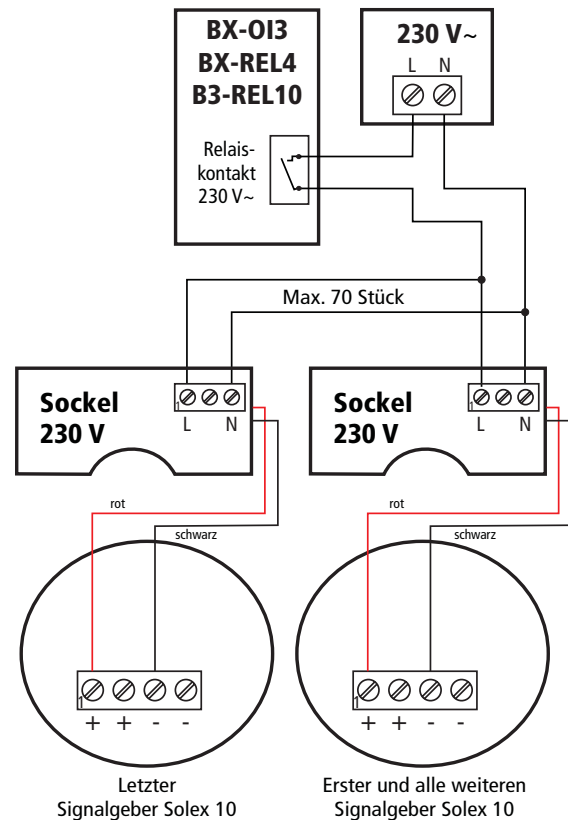
Ein-/Ausgangsmodul BX-IOM (X1)
Baugruppe für überwachte Ausgänge B5-OM8 (X2)
Ein-/Ausgabebaugruppe B6-EIO (X4)

Über Ein-/Ausgangsmodul BX-IOM

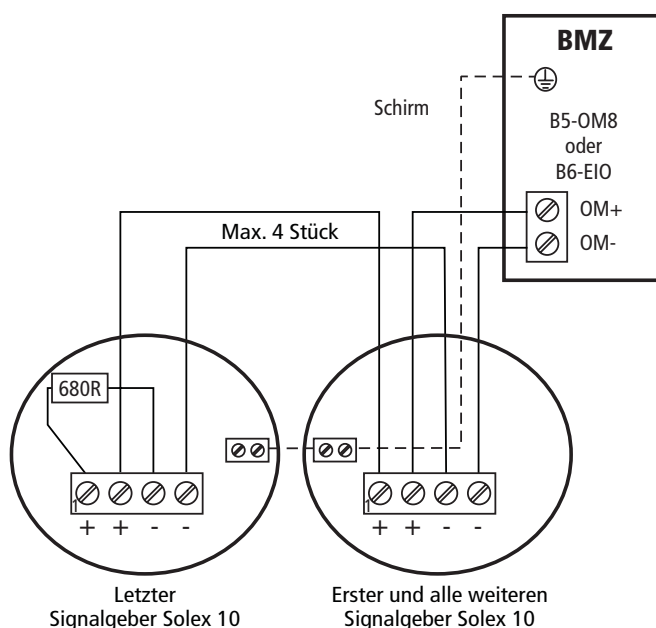


Die Anschaltung der Solex 10 über den 230 V Sockel ist über folgende Produkte mit nicht überwachten Relaisausgängen möglich.

Ein-/Ausgangsmodul BX-OI3	max. 6 Stück
Relaismodul BX-REL4 (X1 bis X4)	max. 6 Stück
Relaisbaugruppe B3-REL10 (X2 oder X3)	max. 70 Stück



Über Baugruppe B5-OM8 oder B6-EIO



Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Optischer Signalgeber Solex 10 rot	6300170
Optischer Signalgeber Solex 10 bernstein	6300171
Optischer Signalgeber Solex 10 grün	6300172
Optischer Signalgeber Solex 10 blau	6300173
Optischer Signalgeber Solex 10 klar	6300174
Tiefer Sockel rot, IP 65	6800145
Tiefer Sockel weiß, IP 65	6800146
Tiefer Sockel rot, IP 65 230 V	6800147
Tiefer Sockel weiß, IP 65 230 V	6800148
Widerstand 680 Ω (10er Pack)	30-4100006-01-01
Schutzkorb für Solex 10 mit flachem Sockel	5000586
Schutzkorb für Solex 10 mit tiefem Sockel	5000634